

Ich bin ein LEBENSBAUM!



Was ich dir erzählen möchte

Hallo! Schön, dass du (noch einmal) zu mir gekommen bist. Ich bin ein Lebensbaum. Kannst du dir denken, was ich mit dem Leben zu tun habe? Heute erzähle ich dir von dem Teil, der einen Baum erst richtig zu einem Baum macht: dem Stamm. Er wächst in die Breite und in die Höhe. Das ist wichtig, damit er die Zweige tragen kann und alle Blätter möglichst gut mit Licht versorgt werden.

Im Stamm ist Dauerverkehr: Wasser steigt aus den Wurzeln nach oben. Die Blätter erzeugen Substanzen, die wieder nach unten wandern. Aus ihnen baue ich immer weiter an meinem Stamm und meinen Wurzeln. Jahr um Jahr sammle ich Ringe. Und da ist auch noch meine tolle Rinde, die mich schützt wie euch eure Haut. In und an meinem Stamm ist ganz schön was los!

Scanne den Code
und höre den Baum!





JETZT FRAGE ICH DICH:

Was gibt dir Kraft?

Was machst du gern?

Wo oder mit wem fühlst du dich sicher?

Was kannst du tun, damit es dem Baum
und unserer Umwelt gutgeht?



MACH MIT!

Streiche vorsichtig über den Baumstamm.
Schließe dabei ruhig die Augen. Wie fühlt sich
der Baumstamm an? Wie dick ist er? Versuche,
ihn mit den Armen zu umschließen! Nimm dir
ein Kärtchen aus dem Beutel. Es zeigt das Innere
eines Baumstammes. Die Anzahl der Ringe verrät
dir, wie alt der Baum ist. Kannst du sie zählen?



WORTE FÜR DEINE WOCHE

Der Baumstamm macht einen Baum groß und
stark. Er sieht manchmal fast aus wie ein Turm!
In der Bibel finden wir dazu auch etwas:

*Du, Gott, du bist meine Zuversicht,
ein starker Turm ...*

Das steht im Psalm 61, Vers 3.